



Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 - Zulassungszeitraum: 26. April 2023 bis 24. August 2023

ZUSAMMENSETZUNG:

verdampfenden Wirkstoff enthaltender Kunststoff-Dispenser:
(E,Z)-2,13-Octadecadien-1-yl acetat 812 g/kg +
(E,Z)-3,13-Octadecadien-1-yl acetat 27 g/kg
Inhalt: 66 mg/Dispenser Pheromon Mischung / Dispenser



WARNUNG:

H315: Verursacht Hautreizungen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280: Schutzhandschuhe tragen
P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501: Inhalt/Behälter den kommunalen Schadstoffsammelstellen, Sammlungen im Rahmen von Sonderaktionen des Industrieverbandes Agrar oder gewerblichen Entsorgungsfirmen zuführen
EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Inhalt/Paket: 100 Dispenser

HERSTELLUNG UND VERPACKUNG:

Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.
Naoetsu-Plant, 28-1 Nishifukushima, Kubiki-Mur,
Nakakubiki-Gun, Niigata, Japan

Hinweis zum Schutz der Umwelt:

Das Produkt und/oder den Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

(NW470) Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. (SS120-1) Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen. (NW262) Das Mittel ist giftig für Algen. (NW263) Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere. (EB001-2) SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) (SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. (SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B.

Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Hinweis zum Schutz der Umwelt: Das Produkt und/oder den Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (NB6641) Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4)

Lagerung und Haltbarkeit: Originalverpackung dicht geschlossen an einem sicheren Ort bei maximal 5°C aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Verpackungen nicht zu anderen Zwecken verwenden. Nach Teilentnahme wieder fest verschließen.

VERANTWORTLICHKEIT DES LIEFERANTEN: Die Wirksamkeit des Produkts hängt von verschiedenen Faktoren während und nach der Anwendung ab, sowie von der Fähigkeit des Benutzers, den Ausbruch des Befalls zu erkennen. Die Haftung des Lieferanten ist auf die Übereinstimmung des Produkts mit den Angaben auf dem Etikett beschränkt.

Aufwandmenge und Anwendungszeitpunkt: 330 Dispenser/Hektar, je nach Größe der Kulturfläche und Populationsdruck. Die Dispenser gleichmäßig über die behandelte Fläche verteilen. Die Dispenser durch lockeres Verdrehen der Enden am Spanndraht oder anderen Konstruktionsteilen oder an den Pflanzen fixieren. Die Dispenser vor dem Flugbeginn des Johannisbeer-Glasflüglers ausbringen. Die Dispenser setzen die Pheromone gleichmäßig über einen Zeitraum von mindestens 150 Tagen frei, je nach der

durchschnittlichen Tagestemperatur. Maximal 1 Anwendung im Jahr. Kulturflächen mit geringem Druck von *Synanthedon tipuliformis* können ausreichend durch die Verwirrtechnik geschützt werden. Bei mittlerem und hohem Populationsdruck ist es notwendig, eine kombinierte Strategie mit ergänzenden Behandlungen zu verwenden. Die Verwendung von Insektiziden gegen andere Schaderreger hat keinen Einfluss auf die Leistung der Pheromon-Dispenser, es kann jederzeit eine Insektizidbehandlung durchgeführt werden. Befruchtete Weibchen aus angrenzenden Gewächshäusern oder anderen Befallsquellen können unerwartete Schäden verursachen. Regelmäßig die Triebe kontrollieren, um den Schädlingsdruck einzuschätzen und eventuell nötige ergänzende Maßnahmen zu planen. In den behandelten Kulturflächen sollten Pheromon-Fallen zur Befallsüberwachung installiert und wöchentlich auf Insekten kontrolliert werden.

Achtung: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Die auf dem Etikett aufgeführten Gefahrenhinweise und Gefahrenpiktogramme beachten. Das Produkt darf ausschließlich für die auf diesem Etikett angegebenen Anwendungen eingesetzt werden. Wer das Produkt anwendet, ist für eventuelle Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch verantwortlich.

Zulassungsinhaber: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), 01326 Dresden.